



FORUM FÜR DIE INTEGRATION DER MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN
FORUM POUR L'INTÉGRATION DES MIGRANTES ET DES MIGRANTS
FORUM PER L'INTEGRAZIONE DELLE MIGRANTI E DEI MIGRANTI

MIGRANTENSESSIONEN
SESSIONS DES MIGRANTS
SESSIONI DEI MIGRANTI

FIMM Schweiz
Speichergasse 39
3011 Bern
www.fimm.ch

Medienmitteilung

Erste Migrantensession in Basel

MigrantInnen der Region Basel sagen Nein zur Änderung des Radio- und Fernsehgesetzes

Basel, 11.6.2015

Seit Januar 2015 läuft in der Region Basel das Pilotprojekt „Migrantensession in der Region Basel“. MigrantInnen aus verschiedensten Ländern treffen sich regelmässig und bereiten die erste Migrantensession der Region Basel vor, die am 27. Juni im Basler Rathaus stattfinden wird. Ziel des Projekts ist die Stärkung der politischen Partizipation von MigrantInnen, sowie die Information über das Funktionieren des politischen Systems der Schweiz.

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten haben sich die Projektteilnehmenden in Arbeitsgruppen mit Themen wie Arbeit, Bildung, Familie, Integration, Partizipation etc. vertieft auseinandergesetzt. Als Hauptprobe für die Migrantensession vom 27. Juni wurden die vier nationalen Abstimmungsvorlagen des 14. Juni thematisiert. Zur Vorbereitung erhielten die Teilnehmenden das offizielle Abstimmungsbüchlein, damit sie die vier Vorlagen zu Hause studieren konnten. Je eine vorher bestimmte Gruppe übernahm die Verantwortung für jeweils ein Thema.

Am Plenumstreffen vom 10. Juni wurden die Themen vorgestellt, die Pro- und Contra-Argumente ausgetauscht und nach zum Teil hitzigen Debatten stimmten die ProjektteilnehmerInnen über die Vorlagen ab.

Die Abstimmung brachte folgende Ergebnisse:

Präimplantationsdiagnostik: Angenommen mit 61% JA zu 39 % Nein

Stipendieninitiative: Angenommen mit 86% JA zu 14% Nein

Initiative zur Reform der Erbschaftssteuer: Angenommen mit 70% JA zu 30% Nein

Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen:
Abgelehnt mit 43% JA zu 57% Nein

Weitere Informationen:

Gülten Akgünlü, Projektteilnehmerin und Medienverantwortliche: 076 458 64 03

Heidi Mück, Projektleiterin: 078 717 34 62